

Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2023 war für den KreisSportBund Kleve (KSB) ein spannendes, aber auch herausforderndes Jahr, das mit vielen personellen Veränderungen verbunden war. Obwohl die Geschäftsstelle zum Ende des Jahres mit der beruflichen Weiterentwicklung von Buchhalterin Daniela Tutsch einen großen Verlust erlitt, konnten drei neue Teilzeitkräfte zur Unterstützung der Projektarbeiten, der Kinder- und Jugendsportentwicklung, des Sportabzeichens und der Verwaltungsarbeit eingestellt werden. Außerdem schaut der KSB Kleve mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Veränderung an der Spitze des operativen Geschäfts. Aus den eigenen Reihen erwachsen, übernimmt Nathalie Tebarth die Geschäftsstellenleitung von Lutz Stermann, der aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit niedergelegt hat.

Seit nunmehr 5 Jahren befindet sich die Geschäftsstelle des KSB in den Räumen des seinerzeit neu errichteten „Dein Sporthaus“ in Geldern. Aus diesem Anlass wurde im November mit einem Tag der offenen Tür unter dem Motto „Wir leben Integration“ ein kunterbunter Familientag für alle Interessierten angeboten; besonders bei der jüngeren Generation stießen die Angebote auf viel Zuspruch.

Die zwei vorhandenen, zusammen oder getrennt buchbaren Seminarräume im „Dein Sporthaus“ erfreuen sich größer werdendem Interesse bei unseren Mitgliedsvereinen. Die Räumlichkeiten können für Vorstandssitzungen, Workshops, Besprechungen, Versammlungen oder vieles mehr angemietet werden.

Ein großes Thema, das den KreisSportBund, 130 Vereine und drei GSV/SSV im Jahr 2023 begleitet hat, war das Projekt der Digitalisierung der KSB und Sportvereine, das durch Fördermittel der Europäischen Union möglich wurde. Mit insgesamt 488.461,84€ konnten die beteiligten Mitgliedsorganisationen und -vereine bei der Anschaffung von neuer technischer Ausstattung und Hardware unterstützt werden. Uns ist bewusst, dass solche Projekte sehr großen bürokratischen Aufwand für unsere Ehrenamtler*innen bedeuten. Es ist uns ein großes Anliegen als Ansprechpartner*in und Unterstützer*in bei der Umsetzung zu fungieren und unsere Vereine durch die unterschiedlichen Förderprogramme zu navigieren. Vielen Dank an alle Vereinsvertreter*innen für die gute Zusammenarbeit in diesem Projekt.

Mit Hilfe des Programms Moderne Sportstätte II konnten an 15 verschiedenen Standorten im Kreis Outdoor-Fitnessanlagen errichtet werden, die für alle Bürger*innen zur körperlichen Ertüchtigung frei zugänglich nutzbar sind. Der KreisSportBund errichtete in diesem Zuge in enger Zusammenarbeit mit dem SSV Geldern und der Stadt Geldern einen Outdoor-Fitnesspark auf dem Campus zwischen dem Lise-Meitner-Gymnasium und dem Friedrich-Spee-Gymnasium. Außerdem gab der KSB die Produktion von Videoaufnahmen der einzelnen Übungen an den Geräten in Auftrag und stellt eine Internetseite zur Verfügung, auf der über einen QR-Code an den einzelnen Geräten die Videos zur richtigen Ausführung der Übung abgerufen werden können.

Dieses Jahr hat der KSB erstmalig Mini-Projekte zur Förderung von Integration in den Vereinen finanziell unterstützt. Unsere drei Stützpunktvereine DJK Rhenania Kleve, Turm Kleve und der TV Issum gehen als gutes Beispiel für integrative Vereinsarbeit voran. Beim Weltkindertag am 17.09.2023 in Geldern war der KSB mit einem Infostand sowie diversen Mitmachangeboten vertreten. Für die Übungsleitungen und Vereinsvertreter*innen wurden in Kooperation mit dem KreisSportBund Wesel zwei Termine für die Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ angeboten.

Erfreulich ist festzuhalten, dass die Anzahl an abgelegten Sportabzeichen nach der Corona Pandemie wieder angestiegen ist. Wir konnten dieses Jahr knapp 2.000 Urkunden für Jugendliche und knapp 1.000 Urkunden für Erwachsene ausstellen. In Kooperation mit der Volksbank an der Niers und der AOK Rheinland/Hamburg wurde der Wettbewerb „Fitteste Firma“ mit einer Auftaktveranstaltung am 24.06.2023 in Kevelaer im Hülsparkstadion eröffnet. In verschiedenen Ehrungsveranstaltungen werden nicht nur die erfolgreichste Schule und Klasse geehrt, sondern auch diejenigen, die das Sportabzeichen bereits mindestens 25 Mal absolviert haben.

Um im Kreis ein gemeinschaftliches Vorgehen und ein Sichtbarmachen des Sports in den politischen Gremien möglich zu machen, arbeitet der KreisSportBund auf Landesebene eng mit dem LandesSportBund NRW zusammen. Auf Kreisebene kommt der KSB zwei Mal im Jahr (01.03.2023 und 23.08.2023) mit seinen GSV/SSV und Fachschaften zusammen. Zusätzlich fanden im Jahr 2023 drei Zusammenkünfte (29.03.2023, 15.06.2023 und 19.10.2023) des politischen Beirats statt. Unsere Fachkraft „Sport im Ganztags“ pflegt engen Kontakt zum Bildungsbüro des Kreis Kleve, sodass gemeinsame Fortbildungen für Lehrkräfte und Personal des Offenen Ganztags zwei Mal im Jahr angeboten werden. Der KSB nimmt regelmäßig an diversen Arbeitskreisen, Sitzungen und Tagungen teil und ist ebenfalls im Jugendhilfeausschuss als sachkundiger Bürger mit Sitz und Stimme vertreten.

Zum Schluss möchte der KreisSportBund allen Ehrenamtler*innen danken, dass sie ihre wertvolle Zeit und ihr Herzblut in das sportliche Engagement stecken. Ohne diese vielen unverzichtbaren Goldstücke könnte unser geliebter Sport nicht auf gleiche Weise durchgeführt werden. Wir schauen voller Zuversicht in ein projektreiches neues Jahr und freuen uns auf die aufblühende und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem neu zusammen gestellten Team in der Geschäftsstelle und dem im Laufe der Veranstaltung neu gewählten Vorstand.